

Die Politische Meinung

KRIMINALITÄT

—
Wie sicher ist Deutschland?

ZUM SCHWERPUNKT Günter Krings, Kriminalität und Rechtsstaat; Holger Münch, Polizeiliche Strategien für das digitale Zeitalter; Gerd Landsberg, Intelligente Videoüberwachung; Roswitha Müller-Piepenkötter, Opferschutz geht alle an!

INTERVIEW Herbert Reul über den Kampf gegen die Kriminalität

IMPULSE Andreas Jacobs, Anmerkungen zur Zahl der Salafisten in Deutschland

ERINNERT Peter Schallenberg, Ein kritischer sozioethischer Blick auf Karl Marx zum 200. Geburtstag

9 €, Nr. 550, Mai/Juni 2018, 63. Jahrgang, ISSN 0032-3446, www.politische-meinung.de



Skandalisierung versus Vertrauen

Fotografien von Satoshi Fujiwara

Der 1984 im japanischen Kobe geborene und heute in Berlin lebende Fotograf zeigt bis zur Künstlichkeit durchkomponierte Nahaufnahmen von Polizisten und ihren Ausrüstungsgegenständen.

Die Bilder führen ebenso unmittelbar wie abstrakt vor Augen, was Polizeiarbeit für den Notfall selbst in freiheitlichen Staaten wesentlich definiert: die Ausübung von „Zwangsmacht“ als Monopol in der Anwendung physischer Gewalt. Sie steht nach größeren Einsätzen regelmäßig, selbstverständlich auch zu Recht, im Brennpunkt öffentlicher Diskussionen, doch leider steigert sich die kritische Wahrnehmung schnell zur Skandalisierung.

„Unmittelbarer Zwang“ bringt keine angenehmen Bilder hervor, selbst wenn er legal angewendet wird. Umso mehr benötigen diejenigen, denen seine Ausübung zum Schutz der Bürger aufgetragen ist, eine solide gesellschaftliche Vertrauensbasis.

Fotos: © Satoshi Fujiwara

Kriminalität

—
Wie sicher ist
Deutschland?









